



<https://biz.li/2yhw>

AUSGEZEICHNET: REGIONSVERWALTUNG IST BESONDERS FAMILIENFREUNDLICH

Veröffentlicht am 24.06.2016 um 10:02 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es ist amtlich bestätigt: Die Region Hannover ist als Arbeitgeberin besonders familienfreundlich. In den kommenden drei Jahren trägt sie weiterhin das Zertifikat des "audit berufundfamilie". Am Donnerstag, 23. Juni 2016, ist die Regionsverwaltung offiziell damit ausgezeichnet worden. Stellvertretend für die Region nahm Projektleiterin Sabine Manthei vom Service Personal und Organisation das Zertifikat aus den Händen von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie Stiftung, entgegen. Insgesamt erhielten 297 Arbeitgeber – 163 Unternehmen, 110 Institutionen und 24 Hochschulen – die Auszeichnung. Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, die das Audit anbietet, betont: "Das Zertifikat ist nicht nur der Nachweis für das Engagement des Arbeitgebers, eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik zu etablieren. Das Zertifikat belegt auch, dass der Arbeitgeber diese an sich verändernde Rahmenbedingungen anpassen kann – sei es aufgrund externer Faktoren, wie neue



Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (links) und John-Philip Hammersen (rechts), Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie Stiftung, überreichten die Zertifikate "audit berufundfamilie" an besonders familienfreundliche Arbeitgeber. Für die Region Hannover nahm Projektleiterin Sabine Manthei (vordere Reihe, 4. von links) die Auszeichnung entgegen.

gesetzliche Regelungen, oder hinsichtlich interner Entwicklungen. Als "Entwicklungsaudit" angelegt fängt das audit schließlich einen strukturellen Organisationswandel genauso auf wie personelle Umwälzungen, zu denen veränderte Altersstrukturen oder sich verändernde Lebensentwürfe der Beschäftigten zählen können. Eine gelingende Vereinbarkeit greift Veränderungen auf. Und: Sie braucht auch selbst Veränderung, um erfolgreich zu bleiben."Die Region Hannover hat das etwa drei Monate dauernde Verfahren zum audit berufundfamilie bereits zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt. Sie zählt zu den 45 Arbeitgebern, die ihre familien- und lebensphasenbewusste Ausrichtung bereits seit zehn Jahren unter Beweis stellen. So profitieren die Beschäftigten der Regionsverwaltung von Belegplätzen in der benachbarten Krippe, die im Sommer um eine zweite Gruppe erweitert wird. Um Familie und Beruf gut unter einen Hut zu bringen, haben die ca. 2900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit zu Telearbeit oder mobilem Arbeiten. Für die Zukunft prüft die Region zudem, inwieweit sie familienunterstützende Dienstleistungen vermitteln kann. Auch sollen die bestehenden Möglichkeiten flexibler Arbeitszeitorganisation für Führungskräfte ausgebaut werden."Durch die Teilnahme an der Re-Auditierung möchte die Region Hannover den Standard der bestehenden Maßnahmen familienbewusster Personalpolitik stabilisieren, gezielt weiterentwickeln und bedarfsgerecht ausbauen", sagt Regionspräsident Hauke Jagau. Sie dokumentiere damit, dass die Förderung der Vereinbarkeit selbstverständlicher Teil der Verwaltungskultur ist. "Die Gesellschaft ändert sich, damit auch die Anforderungen an die Organisation der Arbeit. Das müssen wir als Arbeitgeberin im Blick behalten und uns darauf einstellen", sagt Jagau. Die Personalpolitik an die heutigen Gegebenheiten anzupassen sei ein Schritt, um qualifizierte Kräfte an die Region langfristig zu binden. Hintergrund: audit berufundfamilie und das audit familienbewusste hochschuleinsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial

und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach drei Jahren können im Rahmen einer Re-Auditierung weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Nur bei erfolgreicher Re-Auditierung darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen. Seit der Einführung des audit im Jahr 1998 wurden über 1.600 Arbeitgeber mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Aktuell sind in Deutschland insgesamt rund 1.000 Arbeitgeber nach dem audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule zertifiziert, darunter 496 Unternehmen, 118 Institutionen und 118 Hochschulen. Davon können über 1,79 Millionen Beschäftigte und mehr als 1,45 Millionen Studierende profitieren.